

# General Anzeiger



## für Halle und den Saalkreis.

### Zwölftes Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S. 17. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Banerfreund“

**Halle'sches Tageblatt.**  
 Verkaufspreis 50 Pf. monatlich frei ins Haus.  
 Mit Beilage der „Halle'schen Familienblätter“ monatlich 30 Pf. mehr.  
 Durch die Post: Ausgabe A. (ohne „Familienblätter“) Bl. 1.50, halbes. B. (mit den „Familienblättern“) Bl. 2.10.  
 Vierteljährlich außer Postnach.  
 Ausgabe-Preis 15 Pf. pro Jahr, außerordentlich 20 Pf. pro Halbjahr, 30 Pf. pro Vierteljahr.  
**Haupt-Expedition:**  
 Große Mühlstraße 16 (ehemals Radfahrerklub).  
 Eröffnet täglich außer Sonntagen nachmittags zwischen 3—5 Uhr.

**Halle'sche Neuzeit Nachrichten.**  
 Für die Redaktion verantwortlich:  
 J. B. von Schöcher (Halle), Theater-Str. 12  
 Leo von Wedemeyer (Halle), Markt 10  
 Alfred Schütz (Halle), Markt 10  
 Umzug in Halle a. S.  
 Redaktion: Gr. Mühlstraße 16 (ehemals Radfahrerklub, Ecke 3. Spritzenhaus). — 10 bis nachmittags.  
 Für Abgabe anverlangter Exemplare keine Verantwortlichkeit.  
 Druck und Verlag von H. Schulz in Halle a. S.  
 — Betriebs-Nr. 211 —

### Einladung zum Bezug des „General-Anzeiger“.

# Ganz Halle lieft den General-Anzeiger.

## Durchschnittlich in jedem Hause 3 Abonnenten!

Zum bevorstehenden Quartalswechsel erlauben wir uns hierdurch, zum Abonnement auf den „General-Anzeiger“ ganz ergebenst einzuladen. Der „General-Anzeiger“ ist eine absolute unparteiische Zeitung. In populär gefassten Leitartikeln orientiert der „General-Anzeiger“ seine Leser über alle wichtigsten politischen, vorformalistischen und Tagesfragen und gibt in einer fülle kurzgefaßter Nachrichten eine übersichtliche Aufschauung der allgemeinen politischen Lage. Ein umfangreicher, Depeschenreicht und gute Informationen erhaltendes, die Leser des „General-Anzeiger“ aufs schnellste über alle Ereignisse von allgemeinem Interesse auf dem Kontinente zu erhalten. Große Sorgfalt verwendet der „General-Anzeiger“ auf die Berichterstattung über alle Vorgänge in Halle und Umgebung und ist der „General-Anzeiger“ zweifellos das bestimmendste Blatt in allen kommunalen Angelegenheiten der Stadt Halle. In ausführlicher Weise berichtet der „General-Anzeiger“ ferner über Theater und Musik, Gerichtsverhandlungen, Vereinsangelegenheiten und alle sonstigen bemerkenswerten Ereignisse. Der „General-Anzeiger“ ist zugleich zwölftes Verordnungsblatt des Magistrats. Sämtliche Befehls- und Verfügungen des Magistrats erscheinen offiziell nur in dem „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“. Mitteilungen über aktuelle Ereignisse werden auch fernerhin in „General-Anzeiger“ erscheinen.  
 Mit seinen beiden wöchentlichen Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Banerfreund“ bildet der „General-Anzeiger“

## monatlich nur 50 Pfennige frei ins Haus;

mit Zustellung der „Halle'schen Familienblätter“ monatlich 10 Pf. mehr.

Mit der Erwerbung nachbenannter Romane glauben wir für unser Publikum wieder eine glückliche Wahl getroffen zu haben. Es gelangen im nächsten Quartal zum Absatz:

### Das gnädige Fräulein

Roman von W. v. Kellen.

Der Inhalt beider Romane ist so packend und fesselnd, daß unsere verehrten Leserinnen von Fortsetzung zu Fortsetzung in großer Spannung erhalten bleiben.

### Infolge der weitaus größten Abonnentenzahl aller in Halle a. S. erscheinenden Zeitungen ist der

## General-Anzeiger das erfolgreichste Insertionsorgan!

Bestellungen auf den „General-Anzeiger“ werden von der Haupt-Expedition, Gr. Mühlstraße 16, Eingang Dachreiterstraße, sowie von sämtlichen Filialen und Lagerstätten jederzeit entgegengenommen. Nach sämtliche Postanstalten des deutschen Reiches, sowie alle Landbriefträger nehmen Bestellungen auf den „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ entgegen und zwar auf: Ausgabe A. (ohne „Halle'sche Familienblätter“) zum Preise von Mk. 1.50, auf: Ausgabe B. (mit den „Halle'schen Familienblättern“) zum Preise von Mk. 2.10 vierteljährlich außer Postnachsch.

### Die schwarze Dame.

Roman von Hans Hagenbüchsen.

(Fortsetzung.) (Schwarz verlesen.)

„Ein Nichts!“ rief er feurig. „Ni's auch noch ein ganz unbedeutendes, es wird mich leiten. . . Aber ich hab's ja!“ jubelte er, in den Garten zurücktretend, wo das volle Tageslicht sein Gehirn erhellte mochte. „Ich muß in die Stadt, will an meinen Chef telegraphieren, um sofortige Auskunft bitten, denn ich kann ihm zum ersten Mal etwas Positives melden. Dann muß ich Wiedemeyer finden. Ich will ihm sagen, ich will ihn auf die Folter spannen, ihn mit den glühenden Janggen der Gierlichkeit quälen! Schöne Mira, entweder Du meinst nicht, wenn Du in diesem Weibe unter Deinem Dache haust, oder. . .“  
 Er sah die der Nachbarschaft zum Weg tretenden Arm in den Dagobert's Lehnen, den Garten betrad und auf den Pavillon zukommen und entschloffen ging er ihnen entgegen.  
 „Ich muß um Verzeihung für ein Unwohlsein bitten, gnädige Frau“, sagte er mit lebender Miene und Stimme. „Ich hoffe es werde dort in Ihrem reizenden Tuskulum vorübergehen, aber es zwingt mich nach Hause zurückzukehren.“  
 „Sie kommen. Was soll Ihnen einen Pfarrer aus der Stadt holen; ich gebe selbst die Ordre!“  
 Mira sah mit Entsetzen den sonderbaren Blick, mit dem er sie anschaute; aber sie schob ihn auf Rechnung seines Unwohlseins.  
 Auch Dagobert sah ihn überaus auf; Miene war sonst in seiner Gesundheit sehr frisch. Und er vermutete, daß dieser das Unwohlsein nur fingierte, um ihm allein mit Mira zu lassen.  
 „Ich beglücke Sie, wenn es ermtlich. . .“  
 Ein heftiger Druck von Mira's Arm unterbrach ihn.  
 „Nein, bleiben Sie; es wird vorübergehen! Ich würde nie vor der schönen Frau wieder Gnade finden! . . .“  
 Miene nahm die Hand derselben und führte sie galant zu

den Lippen, ohne sie jedoch zu berühren; er drückte die Dagobert's ohne ihn anzusehen, und schnappte mude den Garten hinab. Draußen in der Allee schaute er nach einem Pfarrer aus, erwachte am Ende derselben ein Gefährt und stieg zur Stadt.  
 In einer halben Stunde sollte er mit Leo von Wiedemeyer im Kaffeehaus zusammentreffen; er hatte bis dahin noch Zeit, zu entscheiden, was ihm zu allernächst notwendig erschien.

### 19. Kapitel.

Für Leo von Wiedemeyer hatte der Tag schon läbel genug begonnen. Mit wilden Sinnen hatte er lange nach Mitternacht sein Lager gesucht, und als er die Augen geöffnet hatte, schon einen feiner ungewöhnlichen, weil älteren Gläubiger vor sich gesehen, der schonungslos weinend wieder eine Teufelsgebete gebarte und ohne diese nicht weichen zu wollen erklärte.  
 Leo, in seinem Kampf mit diesen Feinden ein erprobter Kämpfer, sah heute doch alle jene Mittel nicht mehr verlangen. Er erinnerte sich seines neuen Freundes, aber er hatte von dergleichen schon zu viel gekostet, daß er seinen Glauben mehr haben zu machen. Er konnte nach reiflicher Überlegung nicht glauben, daß sie in vollem Ernst gesprochen habe. Sie hatte in übler Laune ihm schon mehrmals Wiedereisen gesagt, die sie danach selbst bereitwillig wieder vergessen, wie er sie ihr verziehen hatte.  
 Hoffnungsvoll begab er sich auf die Promenade und erschien in Mira's Villa um die Stunde, um welche sie ihn oft empfing.

Dane trat ihm schon mit der unfreudlichsten Miene wie einem Lästigen entgegen. In Betracht ziehend, wie die Sachen standen, brachte er ihm einen Befehl, aus dem er schließen konnte, daß er überhaupt verabschiedet sei, und mit einem impertinenten Gesicht wandte sie ihm den Rücken.  
 Schämend vor Mut entfernte er sich. Der Druck war also dennoch ermt gemeint, und selbst die Beleidigung durch eine Dienstin war ihm nicht erspart worden.  
 In dem Umfange der Villa umhergehend und nachzuspähen schmeidend, sah er endlich den Grafen Seio und seinen neuen Freund Wiedemeyer auf die Luft treten.  
 Der letztere hatte alle die Wahrheit gesprochen, als er ihm gesagt, er solle sie heute besuchen. Es war das innerlichste eines Konventionen-Witzes; aber Seio! . . . Sie erwartete ihn und doch wohl von Leo, ein Ueberflüssiger!  
 Defter stieg es in ihm auf, während seine Gedanken immer wieder zu dem Punkte zurückkehrten, daß Graf Seio jetzt bei ihr blühe weit länger, als es der gesellschaftliche Witz gestattete, daß er noch immer bei ihr war, obgleich doch ganze Stunden schon verstrichen.  
 Er begann sie zu hassen, zu verachten. Sie sollte den Mut, den Liebermut betrauen, der ihn wie einen Sackhahn davon jagt. Eine Stunde noch verstrich ihm. Er sah Herrn von Wiedemeyer sich entfernen. . . Jedemfalls erschien er zu dem von ihm selbst bestimmten Rendezvous.  
 Zaumelnd in heftige, glühende Miene versunken, begab Leo sich in die Stadt und suchte das Kaffeehaus auf. Miene hielt wirklich sein Wort. Er kam, sehr zeitlich, wie nach einer wichtigen Verhinderung und reichte ihm vertraulich grüßend die Hand.  
 „Nun Wiedemeyer“, sagte er nach einigen gleichgültigen Begrüßungen während welcher Leo gepolmt und mit pochendem Herzen seine Miene beobachtete. „Ich hätte es immer geglaubt, daß ein Weib auf meinen sonst so lallberzigen Freund wirklich Gewalt üben könne. Es wäre doch besser gewesen, ich hätte ihm nicht von Jurens älteren Anreden gehört, er kennt die noch nicht, und so muß ich mit der Schuld beisehen, wenn er abnungslos ein Unglück anrichtet, denn ich fürchte, dieses Unglück ist

### Neueste Ereignisse.

Reichsmagier Herr Bölow empfing am Sonntag den französischen Botschafter Schoups.

In einer Rede aus Düsseldorf wird Finanzminister v. Rheinbaben als Nachfolger des Oberpräsidenten Raffle genannt.

Die Wiener Kirchenlotterien; hat zur Einzelbeilage Stellung genommen und empfohlen, den Einzellos nur nach Antrag „auf freibewilligungsmäßigen Wege“ zu ziehen.

Reuter's Bureau meldet aus Prag vom 20. Juni, daß die Offiziere des deutschen Militärkontingents die Mährerei angetreten haben.

Der französische Kriegsminister Dethoux erklärte am Sonntag in einer Rede in Versailles, daß Kriegsmaterial Frankreichs bei ersten Rang und der Vorrat für die Marine voll zur Stelle.

In Belgien sind bei den Straßenkämpfen, die seit mehreren Tagen wüsten, zwei Bomben geworfen worden; 2000 Menschen sollen tot oder verwundet sein.

Der Räuber des Bombenattentats gegen die Königlich Preussische in Warschau ist zum Tode verurteilt worden.

Eine aus Portugal kommende Dampfer mit Fülgen kenterte im Meer; 30 Personen ertranken.

### Pariser Brief.

(Von unserem Spezial-Korrespondenten.)

Paris, 24. Juni.

Die Rente fällt, und die Aktien der Abendblätter steigen im Kurs. Das sind zwei seltene Fäden; denn die Rente fällt wegen der Kriegsbefürchtungen, die an der Höhe beruhen, und die finanzielle Situation der Abendblätter hebt sich, weil sie mit ihrem Kriegsgeldvermögen vermehrt. Aus der Stärke finden. Sie verdienen nämlich in internationalen Schiedsgerichten von der Bogenlänge, von der Nutzung unter der Zivilbevölkerung, von der überhalten Tätigkeit in allen Gremien der Jura-Departement, von den Vorbereitungen zur Abwehr eines deutschen Einbruchs. Den Berichten sind topographische Skizzen, sämtliche Teile der Truppenverteilung, strategische Karten und Wappenbilder zur Illustration beigegeben, und das Publikum beginnt diese Götter mit demselben Interesse zu studieren wie vor Jahresfrist die Zeichnungen aus der Wandtafel. Die landläufige Frage, mit der die Leute anderer begegnen, lautet nicht mehr: „Wie geht's?“, sondern „Ob's Krieg?“  
 All diese Umstände hat mit seiner Note der „Irrederliche“ Herr Kowalew verhandelt. Als diplomatische Fälligkeit hat der neue Minister der auswärtigen Angelegenheiten natürlich kein Weiteres gelassen. Er scheint in Delors's Vorlesung Delors's Programm gefunden und mit übernommen zu haben. Er hängt in anderer Tonart das selbe Lied, mit welchem sein Kandidatengänger von der öffentlichen Meinung angeschlossen wurde. Warum wurde Delors's aus dem Amt gejagt? Weil er mit England und



Frankreich.

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Italien.

Genova, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Genoa hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem italienischen Botschafter M. de Sanmichele...

Österreich.

Wien, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Wien hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem österreichischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Preußen.

Berlin, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Berlin hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem preussischen Botschafter M. de Bunsen...

Belgien.

Brüssel, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Brüssel hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem belgischen Botschafter M. de Sclaym...

Spanien.

Madrid, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Madrid hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem spanischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Portugal.

Lissabon, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Lissabon hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem portugiesischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Sardinien.

Torino, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Turin hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem sardinischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Schweden.

Stockholm, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Stockholm hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem schwedischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Dänemark.

Kopenhagen, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Kopenhagen hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem dänischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Norwegen.

Oslo, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Oslo hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem norwegischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Finnland.

Helsinki, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Helsinki hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem finnischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Affien.

Constantinople, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Constantinople hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem türkischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Indien.

Bombay, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Bombay hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem indischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Siam.

Bangkok, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Bangkok hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem siamesischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Siam.

Bangkok, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Bangkok hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem siamesischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Siam.

Bangkok, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Bangkok hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem siamesischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Siam.

Bangkok, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Bangkok hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem siamesischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Siam.

Bangkok, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Bangkok hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem siamesischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Siam.

Bangkok, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Bangkok hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem siamesischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Siam.

Bangkok, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Bangkok hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem siamesischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Siam.

Bangkok, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Bangkok hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem siamesischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Siam.

Bangkok, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Bangkok hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem siamesischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Siam.

Bangkok, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Bangkok hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem siamesischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Siam.

Bangkok, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Bangkok hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem siamesischen Botschafter M. de Salm-Reifferscheidt...

Der Vorgesand der Begehrtheit und der Ehrlichkeit, weil es über keine Grenzen hinaus stieg und keinen Ideen aus außerhalb seines eigenen Geistes verdrängte; es ist der Gedanke derjenige, dem es in der Befolgung ihrer Befehle hinreichend zu sein vermöge. Neben ihm unterer Vorgesand, so heißt der Vorgesand keine Idee, kein Gedanke, sondern ein Bewusstsein seiner Klugheit gegen, nicht mit seiner Befolgung, indem wir und verweigern zur Befolgung eines Ideals der Begehrtheit und zur Entfaltung seines materiellen Wohlstandes unter dem Schutze der Krone, welche mit ihnen und adert.

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Lothales.

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Paris, 26. Juni. Die Agence Havas meldet: Nach einer aus Paris hierher gelangten Mitteilung soll die Unterredung des britischen Botschafters Sir John Drummond mit dem französischen Botschafter M. de Cambon...

Nur das Beste hat Bestand!

Von den vielen neuen Toiletteartikeln ist eine der wenigen, welche sich durchaus bewährt, die aus Myrrholinseife.

Myrrholinseife.

Der alljährlich nur einmal stattfindende grosse

Inventur-Ausverkauf

beginnt Donnerstag den 29. Juni.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Lewin.

Der Inventur-Ausverkauf

bringt in allen Abteilungen grosse Ueberraschungen.

Die Eröffnung unseres Spezial-Hauses für  
**emaillierte Haus- u. Küchengeräte**

Leipzigerstrasse 10, vis-a-vis der Kirche,  
 findet

**Donnerstag, den 29. d. M., vormittags 10 Uhr** statt.

Zur Erinnerung an diesen Tag verabreichen wir an uns Behrende

**ein Andenken**

und laden hierdurch zur gefälligen Besichtigung unserer neuen Geschäftsräume ganz ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

**Burghardt & Becher.**

**Tadellos und schnell**

reinigt und färbt alles

**K. Mauersberger,**

Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt.

Mechanisches Teppich-Klopfwerk.

Grösstes Etablissement der Provinz. — Ueber 100 Angestellte u. Arbeiter.

**6 Filialen in Halle** (und div. Annahmestellen).

Abholen und Rückliefern kostenfrei.

Fernruf 1248 und 1252.

Fabrik-Fernruf Ammendorf 20.

Wegen Inventur-Aufnahme bleiben unsere Verkaufsstellen

Donnerstag mittag von 2 Uhr ab

bis Freitag den 30 Juni abend

**geschlossen.**

**Allg. Konsum-Verein Halle a. S. u. Umg.,**

eingetr. Gen. mit beschr. Haftung.

**Kurort und Ostseebad Ahlbeck**

Mitglied des Verbandes deutscher Ostseebäder.

1 1/2 km unmittelbar längs d. Meeres gel. rack. u. sehw. an Höhenz. m. weissen Hochwald getraht. wunderbar rein Strand, herrz. gleichm. Klima, 3 Seebad-Anstalten, darunter 2 Familienbäder, Sonnenbad, Warmeäder, Laie med. Zwecke während d. ganzen Jahres. Gelegenheit zu Brunnen- und Milchtrinkkuren, Arzt, Apotheke im Ort, Theat. Konzerte auf der ca. 100 m ins Meer r. Seebrücke od. im Kurhaus, Theater, Reunions, Wasserspiele, Elektrisches Licht, Saison vom 1. Juni bis Aug. September, Eisenbahn u. Schiffverbindung m. Berlin-Stettin 4 Stunden. Mässige Preise. Ausf. Ansk. u. Prosp. kostenfrei durch die Badedirektion u. Verband deutscher Ostseebäder.

Mit heutigem Tage eröffne ich

**Hallorenstrasse 3**

eine Konditorei verbunden mit Feinbäckerei.

Es wird mein Bestreben sein, jederzeit nur vorzügliche Sorten mit feinsten Frucht- und Gelsefüllungen, desgl. sämtliche Sorten II. Kaffee- und Obstkuchen sowie andere Backwaren zu liefern, und bitte mein neues Unternehmen zeitig zu unterstützen. Desgleichen habe meine Backräume für Hausbäckerei bestens empfohlen. Frühstück frei ins Haus.

Hochachtungsvoll **Wilhelm Arnert,**

Mitglied des Bäckermeister-Rabatsparvereins.

**Flechten**

Schmerzhaft, trockene und schmerzliche Flecken, Herpes, Ekzeme, Dermatitis.

**offene Füsse**

Gemässen aller Art, Beinergüsse, Herpes, etc. Heilt alle Flechten. Ich ist ich bewährte, wer bisher vergeblich hoffte

**Rino-Salbe**

Besteht aus Honig, Butter, Fett, etc. Heilt alle Flechten.

**Haarfarbe,**

schwarz, braun u. blond, für lebendes u. totes Haar.

**haardunkelndes Nussöl**

empfehlen **Max Rädler, Hannischestr. 3.**

Bst! Buch **Frauen- u. Kind- u. Blut- u. Sietavverlag Dr. 25, Hamburg.**

Wasche mit **Henkel's Bleich-Soda** bewährt seit 30 Jahren!

**Ich Anna Csillag**

mit meinem 185 Jm. langen Vieren-Eckleib-Quar, habe ich mich in Folge 14 monat. Gebrauches meiner selbsterfundenen Sodawasche erhalten. Diefelbe ist als das einzige Mittel gegen Ausfall der Haare, zur Förderung des Schritts zu betrachten, zur Stärkung des Garaus, Lebens unerfaunt worden, sie behält bei Gerren einen vollen kräftigen Bartens und reicht schon nach kurzem Gebrauche sowohl dem Kopf als auch Barthaar natürlichem Glanz und Fülle und bewahrt dieselben vor frühzeitigem Ergrauen bis in das höchste Alter.

Preis eines Ziegels 2 Mark, doppelter Ziegel 3 Mark.

Postverhand täglich.

Hauptdepot für Halle

**Max Rädler,**

Drogerie, Hannischestr. 3.



**DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE**

1/4 Pfd. Packete 40, 50, 60 Pfg.

ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

**DAVID'S MIGNON-KAKAO**

1/2 Pfd. Mk. 1.60, 1.80, 2.00 u. 2.40

ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

**Wilh. Heckert, Große Ulrichstraße 57.**

Badeöfen für Kohlen u. Gasfeuerung, Badewannen von Sint, Kinder-Badewannen, Badewannen (90cm) emailt, Sitz-, Rumpf-, Fuss-, Schwamm-Badewannen, Klossstühle, Bidets.



**Briefordner, Goldfüllfederhalter,**

Schnellhefter, Goldzählkassetten,

nur erstklassige Fabrikate

in allen Preislagen. Beste haltige Auswahl.

**J. Zoebisch, Papierhandlung,**

Gr. Steinstr. 82, Niederlage der Stahlfederfabrik Brause & Co., Berlin.